

# Gantz/X

Von Nishi-kun

## Kapitel 18: Teamwork

"Atarashii asa ga kita  
kibou no asa ga  
yorokobi ni mune wo hiroge  
aosora aoge  
Rajio no koe ni  
sugoyaka na mune wo  
kono kaoru kaze ni kirakeyo  
sore: ichi, ni, san!"

"Ein neuer Morgen ist angebrochen,  
Ein Morgen voller Hoffnungen.  
Die Freude im Herzen wird durch die Sonne erhellt.  
Sieh hinauf in den blauen Himmel.  
Durch die Stimme des Radios  
wird das gesunde Herz erfreut.  
Wir füllen die Lungen mit diesem frischen Wind.  
Eins! Zwei! Drei! Auf geht's...!"

Euer Leben ist nun vorbei, ihr Bastarde!  
Was ihr mit eurem neuen Leben macht, entscheide ich!

„Was soll das, Gantz?!“ schrie Myabi.

Geht los und lernt, miteinander aus zu kommen.

Vernichtet die Bewohner des Opus Kometen

Name: Stier Kämpfer  
Mag: Seine Axt  
Mag nicht: Als Stierfresse bezeichnet zu werden  
Moto: Ich beschütze die Kreuzträgerin

„Was zur Hölle?“ sagte Shin. „Gantz, wo ist meine H-Gun?“ fragte Maya mehr als wütend.

Doch Gantz gab nur die normalen Waffen und Anzüge frei. „Also dann, auf geht’s“ sagte Shin. „Es tut mir leid, ich wollte eigentlich nicht so brutal sein“ sagte Shin dann, als er seinen Koffer nahm. Maya sagte nichts, sondern klatschte nur den Controller in die Ecke. „Verfickte Scheiße, warum geht die Unsichtbarkeits- Funktion nicht?“ fluchte sie rum. „Heißt wohl, wir müssen wirklich zusammenarbeiten, wenn wir überleben wollen“ sagte Shin. „Deshalb hat Gantz auch deine H-Gun nicht geholt.“ sprach er und wurde dann gebeamt. //Ein Schloss.// dachte er als er in der Halle eines alten japanischen Schlosses stand. Er hatte sich zwei X Guns und eine X Rifle mitgenommen sowie ein Katana. Kurz darauf tauchte Maya neben Shin auf.

Zeit: 01:30:00

„Also, auf geht’s.“ sagte Shin und ging voraus. „Du hast gar nichts zu melden!“ sagte Maya, folgte Shin aber durch die Halle und dann durch einen Gang. „Wie ich es mir dachte.“ sagte Shin. „5 rote Punkte im Thronsaal.“ sprach er dann. „Sag mal hast du keine Angst, dass ich dich töten könnte?“ fragte Maya Shin und hielt ihm ihr Katana, das sie mitgenommen hatte an den Hals. „Nein, nicht wirklich. Gantz ist nicht dumm. Wenn einer von uns stirbt, wird er sicher keine Chance haben, das hier zu überleben, und da die Gantz Spaß bringt, wirst du ja auch überleben wollen.“ sagte er. Darauf sagte May nichts und steckte das Katana wieder ein. „Sag, wo ist der Thronsaal?“ fragte sie Shin. „Recht weit weg.“ sprach er. „Dazu bin ich mir sicher, dass uns auf dem Weg noch Aliens erwarten“. „Ach, das hätte ich nun gar nicht gedacht.“ sagte Maya. „Ich beschütze die Kreuzträgerin!“ ertönte eine Stimme und aus zwei der Türen die am Ende des Ganges lagen kamen jeweils drei dieser Stiermänner hervor. „Da sind ja schon die ersten“ sagte Shin und schoss, genauso wie Maya. „Ich beschütze die Kreuzträgerin!“ sprachen die Aliens immer wieder. Zwei von diesen rannten nun auf Shin und Maya zu, während einem anderen der Aliens von Shins Schuss der Schädel platzte. „Sie kommen!“ rief Maya und nahm ihr Katana, wehrte die Axthiebe ab und durchteilte einen in der Hälfte, während Shin dem anderen den Schädel per Aktiviertem Anzug einschlug. „Wir schießen zusammen!“ sagte Shin und schoss mit Maya los, woraufhin zwei der Aliens zerplatzten, doch eines rannte weg. „Es haut ab!“ rief Shin und schoss, doch die Schüsse gingen daneben. Maya bekam das nicht wirklich mit, sie war in Gedanken versunken. //Warum ist mein Hass auf Shin nicht mehr da? Er hat mir doch wehgetan und trotzdem kämpfe ich mit ihm zusammen und höre auf ihn!//. „Erde an Maya!“ sagte Shin. „Wir müssen weiter, träumen kannst du zu Hause.“ sprach er. „Ähh, was?“ fragte Maya. „Wir müssen weiter, eines der Aliens ist abgehauen!“ sagte er. „Oh, natürlich“ sagte Maya ganz verwirrt. „Was meinst du, wird das abgehauene Alien Hilfe holen?“ fragte Maya, die mit Shin durch das Schloss ging. „Nee, es wird sich vermutlich freuen und den anderen sagen, sie sollen ´ne Party für uns machen.“ sagte Shin und grinste. „Du scheinst gar nicht mal so schlecht zu sein“ meinte er dann zu Maya. Maya traute erst ihren Ohren nicht „Junge, ich hab versucht, dich umzubringen.“ sagte sie. „Ach, hast du es nicht mehr vor?“ fragte Shin. „Fresse und weiter!“ sagte Maya dann. //Was ist nur mit mir los?// dachte sie. „Wie bist du zu Gantz gekommen?“ fragte Shin Maya. „Ich las die Tagebücher von Masao. Ich fand es toll, was darin stand und habe mir nichts sehnlicher gewünscht, als hierher zu Gantz zu

kommen. Gerade, als ich mich töten wollte, erfasste mich der Transfer auch ohne Tod.“ erzählte sie. „Ich werde die Kreuzträgerin beschützen!“ erklang dann wieder die Stimme, und gerade als Shin und Maya im Gang standen, wo am Ende die große Tür zum Thronsaal war, standen vor den zweien fünf Aliens, wobei einer grün war und ein riesiges Schwert hatte. „Ich beschütze die Kreuzträgerin!“ sagte der grüne mit dem Schwert, und schon stürmten alle fünf Aliens auf Shin und Maya los. Shin zog sofort sein Katana und wehrte die Angriffe des Aliens mit Schwert ab. Maya kümmerte sich währenddessen um zwei der Normalen, denen sie die Gliedmaßen abschoss und dann gegen die Wand trat. „Scheiße! Das Vieh lässt sich nicht treffen!“ sagte Shin und wick dem Grünen nun aus, zog seine X-Gun und schoss eines der normalen Aliens weg, das hinterrücks Maya den Schädel spalten wollte. Kurz darauf platzte dem Grünen der Arm ab und er ließ sein Schwert fallen, was Maya sich sofort nahm und ihn senkrecht teilte. „Das ist nicht, weil ich dich mag, sondern nur, weil wir zusammen arbeiten müssen und du mich gerettet hast.“ sagte sie und schoss mit Shin gemeinsam auf den letzten, der nun auch zerplatzte. „Na, dann auf in den Thronsaal.“ sprach Shin und Maya nickte nur und ging mit ihm zur großen Tür, die beide gemeinsam eintraten. Auf dem Thron saß eine Frau mit einem Stierkopf. Nun, ob es eine Frau war, wusste man nicht genau. Auf jeden Fall hatte sie Brüste, da ihr Oberkörper frei war und sie nur einen Rock trug. Dazu trug sie ein riesiges Kreuz auf dem Rücken. Die anderen vier waren ganz normale Aliens wie auch davor.

Zeit:00:52:45

Teamwork klappt doch

„Auf drei!“ sagte Shin. „Ok!“ meinte Maya und schoss erst auf die zwei normalen auf der linken Seite. Shin rannte auf die anderen zu und schoss mit beiden X-Guns auf die Aliens. Seine X-Rifle lag mitten im Raum, sodass er diese noch für den Notfall hatte. Zwar konnten die Aliens erst ausweichen, wurden dann aber doch von seinen Schüssen getroffen. Dann schrie auf einmal Maya. Mehrere Zeichen waren auf ihrem Körper, der Anzug ging kaputt und das Fleisch platzte ihr von den Rippen. „Scheiße!“ rief Shin und sah, dass die Attacke vom Boss kam, da die kleinen Aliens alle tot waren. „Halte durch!“ sagte Shin. „Ich werde das Alien töten!“ damit rannte er auf dieses zu, das aber auswich und eine Art Strahl schoss. Doch auch diesem konnte Shin entgehen, sprang zu seiner X-Rifle und rannte schießend auf den Boss zu. „Keine Sorge, Maya, es wird gleich vorbei sein!“ Nun schoss Shin auf den Boden, sodass der Boss springen musste, und beim Sprung trat Shin der Trägerin in den Bauch, sodass sie gegen die Wand prallte. „Na, wie gefällt dir das?“ fragte er und schoss dann auf sie. Gerade beim Ausweichen platzte ihr Bauch auf und sie sank tot zusammen. „Ich habe es geschafft!“ sagte er zu Maya und rannte zu ihr. „Aber warum geht der Transfer nicht los?“ stöhnte Maya leise. „Ich bin sicher, er... Arghhhh“ schrie Shin auf, als ihm das Fleisch vom Rücken abplatzte. „Was? Aber wie?“ fragte er, drehte sich um und versuchte sich auf den Beinen zu halten. Dann sah er, wie das Kreuz schwebte, doch sah es nicht mehr wie Holz aus. Es bestand aus grünen, roten und blauen Schläuchen und hatte in der Mitte ein Auge. //Das Kreuz ist der richtige Gegner!// dachte er dann und sprang trotz starker Schmerzen weg und schoss. „Ich... ich muss es schaffen.“ sagte er. „Ich will überleben!“ schrie er und schoss, doch das Kreuz wich aus und schoss weiter die Strahlen. Als es nun auf Shin zugerast kam, wurde es senkrecht geteilt. Dadurch kam ein Herz zum Vorschein. „Töte es!“ sagte Maya, der nun die Organe herausquollen, da sie aufgestanden war und das Kreuz geteilt hatte. „Alles klar!“ schrie Shin und schoss,

woraufhin das Herz zerplatzte. Damit begann auch der Transfer, doch als beide im Raum ankamen, waren auch schon alle anderen sowie vier neue drinnen. „Woher kommt ihr?“ fragte Shuya. „Gantz hat uns auf eine Extramission geschickt.“ sagte Shin. „Eure beiden Bilder waren auf der Kugel. Was ist passiert?“ fragte Kentaro. Yumiko ging auf Shin zu und küsste ihn einfach. „Ich habe mir Sorgen gemacht.“ sagte sie. „Ich dachte, du würdest sterben, als dein Bild auf Gantz erschien“ sagte sie. Shin war vom Kuss völlig überrascht. „Ähh... ja... war auch sehr knapp“ meinte er.

“Nun gut, präsentieren wir den Punktestand!” erschien auf Gantz

Traum Boy

26 Punkte. Hat 30. Noch 70.

Hilft sogar Maya.

Schwarze Rose

24 Punkte. Hat 25. Noch 75

Na, wie war Teamwork?

“Ihr dürft nun gehen.” erschien auf Gantz.

„Echt, wir dürfen gehen?“ fragte Shin und schaute die Tür an, die aufging. „Juhu!“ rief Kaji, der gerade rausgehen wollte, aber gegen eine unsichtbare Wand lief. Maya und Shin konnten ohne Probleme hinaus. Und dann ertönte auch schon das Lied.

"Atarashii asa ga kita  
kibou no asa ga  
yorokobi ni mune wo hiroge  
aosora aoge  
Rajio no koe ni  
sugoyaka na mune wo  
kono kaoru kaze ni kirakeyo  
sore: ichi, ni, san!"

"Ein neuer Morgen ist angebrochen,  
Ein Morgen voller Hoffnungen.  
Die Freude im Herzen wird durch die Sonne erhellt.  
Sieh hinauf in den blauen Himmel.  
Durch die Stimme des Radios  
wird das gesunde Herz erfreut.  
Wir füllen die Lungen mit diesem frischen Wind.  
Eins! Zwei! Drei! Auf geht's...!"

Euer Leben ist nun vorbei, ihr Bastarde!

Was ihr mit eurem neuen Leben macht, Entscheide ich!

„Scheinbar dürfen nur Shin und Maya gehen“ sagte Shuya.

„Hey, was passiert hier?“ fragte Shin, der nach Hause gebeamt wurde, genauso wie Maya.

Nun erschien auf Gantz das neue Alien.

Geht los und vernichtet die Überlebenden Otonas.

Name: Otona

Mag: Kämpfen

Mag nicht: Menschen, alle anderen, außer seiner Rasse.

Zitat: Ich werde euch alle töten.

„WAS?!“ schrie Shuya und seine Augen waren Schock geweitet. „Wie kann das sein? Ich dachte, die wären alle tot?!“